

Kreisstadt-Informationen



26. November 2015

Im Dezember gibt's Kultur für die Seele

Kultur, die der Seele – ob jung, ob alt – gut tut, hat die Rother Kulturfabrik im Dezember zu bieten. Allen voran beleuchtet Hartmut Pönitz in fantastischen Bildern und mit hinter-sinnigen Geschichten in seiner Multi-vision die Einzigartigkeit der weltberühmten Pilgerstraße, dem Jakobsweg (3. Dezember).

Auf musikalische Weltreise geht es mit dem Klangweltenfestival: Von Papua über Tansania und Kamerun bis China führt Harfenmeister Rüdiger Oppermann den kulturellen Dialog mit Südseeklang, Obertonharmonien, Jazztrompete und Kürbis-Oboe (4. Dezember). Neue Impulse für die Hörkanäle bietet auch das „Festival of Bluegrass and Americana Music Bluegrass Jamboree“, bei dem junge amerikanische Bands ganz nach dem Motto „Banjos are cool!“ agieren (10. Dezember).

Musik kommt bei diesem Mann vom Akkordeon, und sie ist immer gespickt mit politischer Satire: Andreas Rebers spielt jenseits des handelsüblichen Klischees ein Programm, das so unverwechselbar ist wie sein Humor und seine Musikalität – unwiderstehlich, mitreißend und scharf wie ein frisch geschliffenes Sushi-Messer (6. Dezember).

Musik verbindet nicht nur eines der ungewöhnlichsten Paare der Welt, sondern verstrickt es dazu noch in eine Dreiecks-geschichte: das vielfach preisgekrönte



Die HowlinBrothers sind beim Festival of Bluegrass and Americana Music Bluegrass Jamboree am 10. Dezember in der Kulturfabrik zu hören. Foto: BlackWilkin

Musik- und Comedy-Duo Carrington-Brown, das mit seinem Cello Joe eine traumhafte Dreiecksbeziehung führt (12. Dezember). Und mit viel Musik können am Nachmittag des 5. Dezembers alle Kinder ab 5 Jahre in ihre ganz eigene Welt eintauchen. Dann spielt auf der

Kulturfabrikbühne das lustige Märchen-musical Rotkäppchen. Das kommt in der Inszenierung der Musikbühne Mannheim als ein modernes, unerschrockenes und mutiges Mädchen daher, das sogar dem Wolf ordentlich die Leviten liest – auch Eltern dürfen gerne mit.

Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen und über die Funktion Ticketdirect auf www.kulturfabrik.de/ oder www.eventim.de/ (gegen Aufpreis an eventim) zu erwerben. Fragen zum Vorverkauf werden gerne unter 0 91 71 / 8 48-7 14 beantwortet.

Neuer Klein-Lkw



Der neue Klein-Lkw des Bauhofs wurde dieser Tage in Dienst gestellt. Foto: privat

Der städtische Bauhof Roth hat einen nach fast zwanzig Jahren im Dauer-einsatz befindlichen Klein-Lkw auf „Altenteil“ geschickt und für den Mercedes-Transporter ein Ersatzfahrzeug angeschafft. Das ausgemusterte Fahrzeug mit Baujahr 1996 hat mittlerweile 261 350 gefahrene Kilometer auf den Achsen. Seine Einsatzbereiche umfassten zum Beispiel die Betreuung der Kinderspielflächen, allgemeine Transportarbeiten für sämtliche städtische Veranstaltungen, er diente bei der Unterstützung von Großveranstaltungen, dem Winterdienst usw. Weitere Aufgabenfelder vom Bauhof Roth sind übrigens auf einem Flyer unter

www.stadt-roth.de Rubrik Index A-Z/ Bauamt/Bauhof zu finden. Der neue Klein-Lkw der Marke MAN, mit einem Gesamtwert von über 62 000 Euro, wurde dieser Tage durch Roths Ersten Bürgermeister Ralph Edelhäußer und im Beisein von Stadtbaumeisterin Lydia Kartmann sowie Bauhof-Chef Jochen Danninger an die beiden Fahrzeuglenker Dimitrios Georgomanos und Heinz Katheder als dem verantwortlichen Bedienpersonal offiziell übergeben und zu den ersten Einsätzen bereits seiner Bestimmung zugeführt. Bürgermeister Ralph Edelhäußer wünschte dem Fahrer-Team abschließend allseits eine „Gute Fahrt“!

Angola feierte

Am vergangenen Wochenende war der Schwanensaal am Rother Marktplatz Austragungsort einer ganz besonderen Veranstaltung: Die südwestafrikanische Republik Angola feierte den 40. Jahrestag ihrer Unabhängigkeit von der ehemaligen Kolonialmacht Portugal.

Die zentrale Veranstaltung für die Bundesländer Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Nordrhein-Westfalen fand in diesem Jahr in Roth statt. Organisiert wurde sie vom Angolanischen Kultur- und Sportverein Nürnberg e.V., dessen Vorsitzender bereits seit einem viertel Jahrhundert in der Kreisstadt lebt. Gastgeber waren der in Frankfurt ansässige und

für rund 2000 in den vier genannten Bundesländern lebende Landsleute zuständige Generalkonsul Dr. Manuel Adao Domingos und dessen Stellvertreter.

Bei der Feier wurde den rund 250 Gästen, die aus ganz Deutschland angereist waren, ein bunter Reigen angolanischer Kultur geboten. Ein Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Roth durch die anwesenden Honoratioren Angolas war obligatorisch.

Einer Recherche zufolge ist Angola das aktuell – und das 13 Jahre nach dem Ende des Bürgerkrieges – wirtschaftlich aufstrebendste Land in Afrika. Fazit: So sieht gelebte Integration aus!



Die Republik Angola feierte in Roth im Beisein von 1. Bürgermeister Ralph Edelhäußer den 40. Jahrestag ihrer Unabhängigkeit. Foto: privat

NEUES BUNDESMELDEGESETZ
Am 1. November 2015 ist das neue Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft getreten. Das Einwohnermeldeamt der Stadt Roth weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass jeder Bürger, der sich innerhalb von Roth ummeldet oder sich von außerhalb kommend hier anmeldet, eine sogenannte „Wohnungsgeberbestätigung“ gemäß § 19 BMG vorzulegen hat. Ein entsprechendes Formular steht auf der Internetseite der Stadt Roth zum Download bereit oder kann im Einwohnermeldeamt abgeholt werden. Auch bei einem Weg- oder Umzug sind neue Bestimmungen zu beachten.

Luscinia-Chor zu Gast

Am ersten Adventswochenende ist der international bekannte „Luscinia-Chor“ des Mendel-Gymnasiums aus der Partnerstadt Opava, Tschechien, in Roth zu Gast. Als Höhepunkt des dreitägigen Aufenthalts werden die über 40 Mitglieder unter der Leitung von Jiri Slovák am Samstag, 28. November, neben dem Auftritt zur Eröffnung des Christkindlesmarkts um 11 Uhr ein kostenloses Abschlusskonzert (Hutsammlung) in der evangelischen Stadtpfarrkirche geben (Einlass 18.30 Uhr; Beginn 19 Uhr).

Das Repertoire des Chores reicht von klassischer Musik und Kirchenmusik bis zu Jazz und Volksliedern, auch afrikanische Traditionals oder Popmusik gehören zum Programm. Die Vielseitigkeit des Chores spiegelt sich in den bisher 7 CD-Aufnahmen wider. Internationale Bekanntheit erreichte die Gesangsgruppe außerdem mit der Aufnahme der kürzesten Oper der Welt, die einen eigenen Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde hat.

Messe-Engagement



Die Tourist-Information der Stadt Roth war dieses Jahr erstmalig am touristischen Gemeinschaftsstand des Landkreises Roth vertreten und bewarb mit Hilfe eines ansprechenden Bildes des Prunksaals des Schlosses Ratibor die Winterführungen sowie die Führungsangebote für Gruppen. Großen Absatz erfuhr der Ankündigungsprospekt für den Christkindlesmarkt. Neben Karin Büttner und Anke Freiman vom Rother Tourismusbüro waren auch der Museumsleiter des Schlosses Ratibor, Guido Schmid, anwesend sowie 3. Bürgermeister Heinz Bieberle, der mit viel Engagement die Messebesucher über Roth informierte. Guido Schmid gab zudem ein Interview auf der Bühne der *Nürnberger Nachrichten* zum Thema Entdeckerpass. Foto: privat

Sitzungstermine für Dezember 2015

Donnerstag, 03. 12. 2015, 17.30 Uhr Umwelt- und Stadtplanungsausschuss, danach Bauausschuss
Dienstag, 15. 12. 2015, 17.30 Uhr Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 22. 12. 2015, 17.30 Uhr Stadtrat

Stadtverwaltung
Kirchplatz 4
Tel. (0 91 71) 8 48-0
E-Mail: info@stadt-roth.de
Mo.–Fr. 7–12 Uhr
Di. und Do. 13.30–17 Uhr

Bauamt
Allee 9
Tel. (0 91 71) 8 48-0
E-Mail: bauamt@stadt-roth.de
Mo.–Fr. 7–12 Uhr
Di. und Do. 13.30–17 Uhr

Stadtwerke Roth
Sandgasse 23
Tel. (0 91 71) 97 27-0
E-Mail: info@stadtwerke-roth.de
Mo.–Fr. 7–12 Uhr
Mo. bis Do. 13.30–15 Uhr

Tourist-Information
Hauptstraße 1, im Schloss Ratibor
Tel. (0 91 71) 8 48-5 13
E-Mail: tourismus@stadt-roth.de
Mo.–Fr. 9–12 Uhr
Mo., Di., Do. 13–16 Uhr

Jugendhaus/-büro
Neues Gäßchen 3
Tel. (0 91 71) 8 48-8 00
E-Mail: info@jugendhaus-roth.de
Di.–Do. 10–12 Uhr
Do. 15–18 Uhr

Kulturfabrik
Stieberstraße 7
Tel. (0 91 71) 84 87 14
Fax (0 91 71) 84 87 50
E-Mail: kulturfabrik@stadt-roth.de
Mo.–Fr. 9–12.30, 13.30–17, freitags bis 15 Uhr